

Protokoll des DAC-Treffens am 1.12.2016

Anwesend:

Bernhard, Jan Fiete, Michael (Protokoll), Rüdiger S., Sarah, Sascha

Restrukturierung der e-group [germans-forum](#)

Die neue Struktur der e-group [germans-forum](#) ist von Benjamin Wolff vorbereitet worden, sodass die Migration baldmöglichst erfolgen kann. Eine Mail an [germans-forum](#) und ein Update der entsprechenden [DAC Webseite](#) ist ebenfalls vorbereitet, die Informationen zur neuen Struktur, insbesondere zum Aus- und Eintragen enthalten.

Im Anschluß an das DAC-Treffen war zu klären, welche Personen auf die [germans-forum-includes](#) Liste gesetzt werden. Diese Liste soll Personen enthalten, die durch die neue dynamische Liste nicht erfasst werden, die aber ebenfalls [germans-forum mails](#) erhalten sollen. Derzeit befinden sich mehr als 300 Personen + 100 externe e-mail Adressen in der [germans-forum e-group](#), die davon betroffen wären.

Der größte Teil dieser Personen hat den Status "not at CERN", ist auch nicht mehr mit CERN verbunden (ehemalige Staff, Fellows etc.) und soll deswegen nicht in die [germans-forum-includes](#) Liste übertragen werden. Somit verbleiben noch ca. 50 vom automatischen Update ausgeschlossene Personen (mit Status "at CERN", überwiegend Externals und nicht-Deutsche) + 100 externe e-mail Adressen auf der [germans-forum-includes](#) Liste.

Vorbereitungen Weihnachtsempfang der deutschen Council Delegation am 14. Dezember

Der Weihnachtsempfang der deutschen Council Delegation findet am 14. Dezember um 17:30 Uhr im Restaurant 2 statt. Eine Einladungsmail wurde Mitte November über die e-group [dac-xmas-list](#) verschickt, die aus den deutschen Staff, Fellows, Doctoral Students, resident MPAs ($\geq 55\%$ Anwesenheit) und weiteren Deutschen besteht, die am CERN ehemals Management Positionen innehatten (Direktoren, Department Heads etc.). Neu in diesem Jahr wurden auch die deutschen Technical und Administrative Students eingeladen. Insgesamt finden sich ca. 530 Personen auf der Liste.

In der Einladungsmail wurde auch auf die [Protokolle der DAC-Treffen](#) auf der DAC-Webseite hingewiesen, sowie auf die [Statistik der \(deutschen\) CERN-Mitarbeiter](#), um die Themen und Arbeit des DAC den deutschen Mitarbeitern auf breiterer Ebene bekannt zu machen.

Beim Weihnachtsempfang sollen verschiedene Broschüren ausgelegt werden, insbesondere die Broschüre "[Beschleuniger für Teilchen, Wissen und Gesellschaft](#)" des KfB und die Broschüre "[Teilchenphysik in Deutschland](#)" des KET. Weitere Broschüren sind willkommen.

Es wurde angeregt, Exemplare der Broschüren auch dem Protocol Service und dem Press Office zu überlassen, die dann an entsprechende Zielgruppen weitergeben werden können, z.B. bei Besuchen von Uni-Rektoren und an deutschsprachige Journalisten. Pro Jahr

kommen ca. 150 deutschsprachige Journalisten zum CERN, teils aus Deutschland, teils Korrespondenten vor Ort.

CERN-Visit des 71. Attaché Lehrgangs Ende Januar / Anfang Februar

Das Auswärtige Amt veranstaltet jedes Jahr einen Attaché Lehrgang für ca. 25 Anwärter des höheren Dienstes. Im Rahmen des Lehrgangs erfolgt auch ein Aufenthalt in Genf mit einem Einblick in die Internationalen Organisationen.

Wie in den vergangenen Jahren ist auch eine CERN-Besichtigung geplant, die für den 1. Februar nachmittags geplant ist. Es wurden Vorschläge für Besichtigungspunkte diskutiert, insbesondere die CMS-Kaverne, den CCC und die Large Magnet Facility LMF in Hall 180. Sascha übernimmt die Organisation der Besichtigung, Rüdiger S. wird deutsche Mitarbeiter benennen, die eine Führung in der Large Magnet Facility durchführen können.

KET Meeting Bad Honnef 18./19. November

Am 18. und 19. November fand das KET Jahrestreffen im Physikzentrum in Bad Honnef statt: <https://indico.desy.de/conferenceDisplay.py?confId=16073>

Es gab ca. 80-100 Teilnehmer, von den DAC Mitgliedern nahmen Christoph, Markus, Michael und Sascha teil, weitere CERN Teilnehmer waren Eckhard Elsen und Benedikt Hegner.

Am Freitagabend (ohne Anwesenheit des BMBF) gab es jeweils zwei einleitende Vorträge mit anschließender Diskussion über *Perspectives in Particle Physics* und über *Challenges in the HEP SW Landscape* von Benedikt Hegner. Insbesondere der letzte Vortrag führte zu einer längeren Diskussion über die bislang fehlende Anerkennung von Physikern mit dem Fokus auf Software für die Karriere-Aussichten in Deutschland. Eine Anerkennung dieser Säule neben Physikanalyse und Detektorentwicklung für experimentelle Teilchenphysiker erscheint dringend notwendig.

Weitere Themen des Jahrestreffens waren Berichte des KET, zu Council, DESY, LHC Experimente Run-2, Theorie, KAT, SCOAP (Open Access Publikationen), Belle-II, sowie zu non-Collider Experimenten am CERN (Ergebnisse des [Kickoff Workshops Physics Beyond Colliders](#) Anfang September am CERN mit Christoph als Sprecher) und die Vorstellung der *young High-Energy Physicists association: yHEP*.

Der Wunsch nach einer Vertretung der jungen Teilchenphysiker (= ohne Festanstellung) entstand auf der KET Jahresversammlung 2015. Die Selbstorganisation startete im Frühjahr 2016 auf der DPG Tagung in Hamburg und durch eine nachfolgende E-Mail Ankündigung, die über die dhep_exp und dhep_theo mailing Listen geschickt wurde und auch am CERN an Interessierte verteilt sein sollte.

Ein [yHEP Management Board](#) bestehend aus derzeit je 2 Mitgliedern der KET und KAT community hat sich formiert und wählt demnächst einen Vorsitzenden. Eine [yHEP Website](#) wurde aufgesetzt. Interessierte können sich auf die yHEP mailing Liste eintragen, die

momentan aus etwa 220 Personen besteht: <https://lists.desy.de/sympa/info/postdoc-phd-member>.

Kfb News

Derzeit läuft die [Wahl des dritten Komitees für Beschleunigerphysik](#) (2017 bis 2019). Rüdiger Schmidt, der aktuelle Vertreter der ausländischen Institute im KfB, tritt für die Neuwahl nicht mehr an. Einziger Kandidat für die ausländischen Institute ist Frank Tecker (CERN).

Ein Perspektiv-Workshop zu Beschleunigern in den nächsten 20 Jahren wird am 15. und 16. Februar in Darmstadt abgehalten, Einladungen werden in Kürze verschickt, es werden zwischen 60 und 100 Teilnehmer erwartet. Drei Themenbereiche werden behandelt: Benutzeranforderungen, Beschleuniger und Technologien. Die Liste der Sprecher ist fast komplett.

Auf Initiative des Arbeitskreises Beschleunigerphysik der DPG ist beabsichtigt, einen Preis für Beschleunigerphysik auszuschreiben.

Daten zu deutschen Mitarbeitern in den einzelnen Departments und nach Kategorien

Es wurden Daten und Diagramme zur deutlich unterschiedlichen Anzahl von deutschen Mitarbeitern innerhalb der einzelnen Departments und der Sektoren diskutiert. Dabei wurde deutlich, dass in einzelnen Departments, insbesondere HR und SMB, unterdurchschnittlich viele Deutsche beschäftigt sind. Jedoch trifft dies auch auf andere große Member States zu: Die Anzahl der deutschen und italienischen Staff in HR ist gleich niedrig (2 Staff) und für beide Länder deutlich unterdurchschnittlich.

Der höchste Anteil von deutschen Staff zeigt sich in EP (12.4%), BE (9.4%) und TH (8.7%). Insgesamt beträgt der Anteil der deutschen Staff 7.1%.

Fasst man die Departments zu Sektoren zusammen: AT (Accelerator + Technology = BE,EN,TE), RC (Research + Computing = EP,IT,TH) und alle anderen Departments zeigt sich der höchste Anteil von deutschen Staff im RC-Sektor (10.4%), gefolgt vom AT-Sektor (6.2%) und allen anderen Departments (4.4%).

Nimmt man die Fellows hinzu, steigt der Anteil der deutschen Staff + Fellows im RC-Sektor auf 11.6%, bei nahezu gleichbleibendem Anteil in den anderen beiden Sektoren.

Beschränkt man sich nur auf Staff + Fellows im akademischen Bereich (Cat 1,2,5A) liegt der Anteil der deutschen Mitarbeiter bei 11.2% insgesamt und mit 14.5% im RC-Sektor nochmals höher (9.5% in AT, 7.0% in den anderen Departments). Dies bestätigt, dass deutsche Mitarbeiter überwiegend im akademischen Bereich tätig sind.

Dies trifft jedoch auch auf andere Member States zu, außer den beiden Host States Schweiz und Frankreich. Insbesondere Italien liegt mit 18.7% Mitarbeitern bei den akademischen Staff + Fellows deutlich über dem italienischen Budget-Anteil von 11.0%, im RC-Sektor mit 21.9% sogar beim doppelten des Budget-Anteils.

Der Anteil der deutschen Mitarbeiter soll beim nächsten DAC-Treffen weiter diskutiert werden.

AOB

In den Restaurants 1 und 2 gibt es seit langem zur Mittagszeit zu wenige Gläser, sodass nicht-umweltverträgliche Plastikbecher benutzt werden müssen. Es stehen auch Karaffen zur Verfügung, deren Anzahl aber nicht ausreichend ist.

Es wurde beschlossen, dass Michael als ACCU Secretary auch im Namen der deutschen Mitarbeiter die ACCU Vertreterin im Restaurants' Supervisory Committee kontaktiert und darauf hinwirkt, dass mehr Karaffen zur Verfügung gestellt werden.

Nächstes Treffen:

12. Januar 2017 (zweiter Donnerstag im Januar!) um 13h in [61-1-007 - Room B](#).